

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 03.2021



SEITE 02

Zweiter Vorstand Hans Eisl mit einer wichtigen Idee

Schulung Betriebshelfer "Fit für den Melk-Roboter"

SEITE 05

Probezeit mit Bravour bestanden

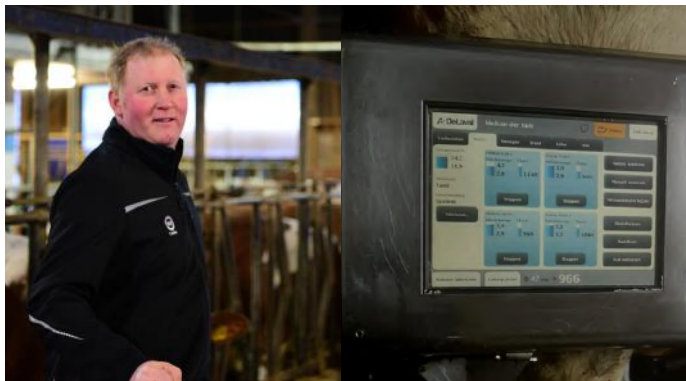
ein Interview mit Florian Pichler

**MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Laufen e.V.**



ZWEITER VORSTAND HANS EISL MIT EINER WICHTIGEN IDEE

Unser zweiter Vorstand Hans Eisl ist 39 Jahre alt. Er hat bereits mit 19 Jahren seinen Großelterlichen Hof übernommen. Im letzten Jahr hat er in einen zweiten Melk-Roboter investiert. Mit seinen ca. 100 Kühen bringt ihm das vor allem zeitliche Flexibilität und dadurch Lebensqualität, sagt er in einem Gespräch. Das Thema Lebensqualität wird gerade für junge Menschen zu einem zentralen Punkt in der Berufswahl und daher auch in der Landwirtschaft. Eine kleine Abhilfe kann hier ein Automatisches Melksystem (AMS) liefern.



"Nichts mehr zu tun habe ich leider nicht!" sagt Hans Eisl, aber ich kann mir die Zeit flexibler einteilen. In der heutigen Zeit ist die Gesellschaft nicht mehr vom bäuerlichen Rhythmus geprägt. So beginnen Elternabende, Veranstaltungen oder Abendprogramme oft zu Zeiten, in denen ein Landwirt normalerweise im Stall ist. Das ist für mich mit der Roboter-Technik jetzt leichter. Diese Flexibilität bedeutet für mich Lebensqualität.

Aber auch einmal Urlaub machen, sobald dies wieder möglich ist, gehört für ihn mit dazu. Normalerweise versuche er jedes Jahr wenigstens eine Woche weg von all der Arbeit zu kommen. Dafür benötigt er aber jemanden der sich mit dem Roboter auskennt und diesen bedienen kann. Das ist gar nicht mehr so leicht. Im Gebiet des LKV Traunstein gibt es mittlerweile über 140 Betriebe mit fast 200 Melkboxen.

Auch das Landwirtschaftsamt Traunstein bestätigt die stark wachsende Tendenz in Richtung AMS. Bei Neubauten für 50-60 Kühe werden zum größten Teil AMS eingebaut und auch kleinere Umstellungsbetriebe

INHALT

- 1 Titelbild mit unserem 2. Vorstand Hans Eisl
- 2 "Fit für den Melk-Roboter" & Gülleuntersuchung
- 3 Wildtierrettung & Antragshilfe
- 4 Frauenecke
- 5 Interview mit Florian Pichler
- 6 MR-Neubau & Blühflächen & neues im MR-Gebiet

seien immer öfters gerade an gebrauchten Robotern interessiert.

Wirtschaftliche Betriebshilfe und Urlaubsvertretungen sind für unsere Betriebshelfer und für uns als Maschinenring ein wichtiges Thema. Unser zweiter Vorstand hat daher angestoßen für unsere Betriebshelfer einen "Fit für den Melkroboter"-Kurs anzubieten.

Eine Herausforderung sind die unterschiedlichen Systeme der verschiedenen Firmen. Jedoch erhoffen wir uns, dass wir sowohl Fachpersonal als auch Praktiker für unsere Schulung gewinnen können. Hans Eisl stellt seinen Roboter der Marke DeLaval gerne für diese Schulung zur Verfügung. Wenn sich der ein oder andere mit Robotern von anderen Firmen ebenfalls anbieten möchte, darf er sich gerne bei uns unter 08682 95480 im Büro melden. Gerade in dieser Zeit ist es zwar nicht so einfach eine Fortbildung durchzuführen, wir werden aber unsere Möglichkeiten nutzen und dieses Thema aufgreifen. Wenn es wieder erlaubt ist, planen wir einen dementsprechenden Kurs.



PROBEFLASCHEN FÜR GÜLLEUNTERSUCHUNGEN

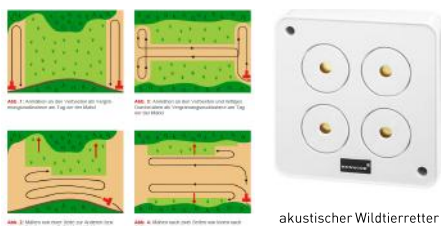


In Zusammenarbeit mit dem Labor Uphoff können wir Gülleprobe Flaschen kostenlos zur Verfügung stellen.

Alle Landwirte können sich bei uns im Büro die Flaschen abholen, für den Versand zum Labor ist jeder selbst verantwortlich. Als MR-Mitglied gibt es eine Vergünstigung von bis zu 10,-€ je Probe.

Eine Anleitung zur Probenahme und Versand ist in der Probeflasche beigelegt.

DROHNEN MIT WÄREMEBILDKAMERA FÜR DIE KITZRETTUNG



Der MÄH-KNIGGE ist mittlerweile bekannt. Drei Maßnahmen, die man in der Praxis gut einsetzen kann wollen wir hier aufzeigen.

1. Mäh-Praxis: Bei der Mahd auf Grünlandflächen ab 1 ha muss von außen nach innen gemäht werden. Denn Wildtieren darf der Fluchtweg nicht abgeschnitten werden.

2. Akustischer Wildtierretter: Wie im letzten Jahr möchten wir wieder eine Sammelbestellung für die akustischen Wildtierretter starten. Mit einem 12V-Stecker und Magneten ausgestattet, kann dieser sehr einfach am Mähwerk angebracht werden. Durch sehr hochfrequente Töne werden Hasen, Katzen und Rehe verjagt.

3. Drohnen mit Wärmebildkamera: Die Erfahrung zeigt, dass der akustische Wildtierretter gerade bei sehr kleinen Kitzen nicht ausreicht. Es gibt die Möglichkeit kurz vor dem Mähen seine Flächen mit einer Drohne abfliegen zu lassen. Diese Drohnen sind mit einer Wärmebildkamera ausgestattet, um im hohen Gras befindliche Tiere aus der Luft zu erkennen.

Sowohl Tierschutzorganisationen als auch Lohnunternehmer haben in diese Technik bereits investiert. Die Rehkitze kommen von Mai bis Juni zur Welt. In dieser Zeit kann unter den folgenden Nummern, oft auch sehr spontan, Termine vereinbart werden.

Lohnunternehmen Georg Lenz jun. (BGL) :
0160 835 6360

BRK Wasserwacht Freilassing-Ainring (BGL):
0171 800 1728

Drohnenprojekt – Leben retten e.V. (BGL-TS):
0163 913 9613

MR-Sammelbestellung akustischer Wildtierretter (ca. 65 € pro Stück): 08682 954 80

Bei Interesse an einer eigenen Drohne für Mähgemeinschaften oder Privatpersonen kann unter 08654 5893013 Herr Jürgen Neumann kontaktiert werden.



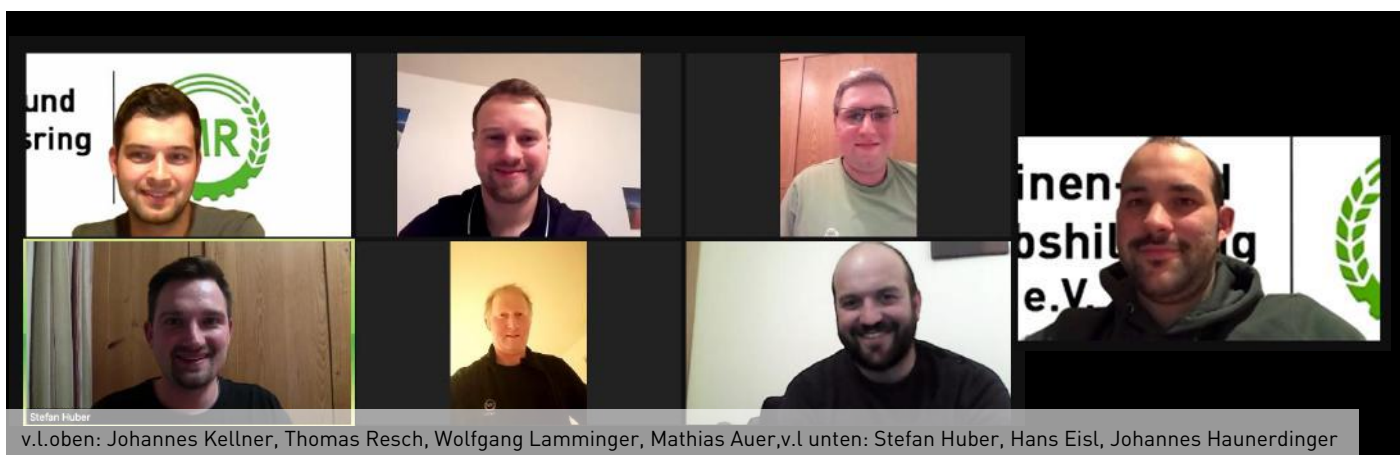
ENDE DÜV HAUPTSAISON - VIELEN DANK FÜR DAS VERTRAUEN

Die Hauptsaison der Düngeberatung neigt sich dem Ende zu. Deshalb möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis der schwierigen Situation bzgl. Hygienemaßnahmen und Zeiteinteilung bei all unseren Betrieben herzlich bedanken.

Falls es Betriebe gibt, die bis jetzt nichts gerechnet haben, können wir dieses Jahr aufgrund einer einmaligen Fristverlängerung bis zum 30.04.2021 die Düngeplanung noch durchführen.

Um die Nährstoffthematik bis zum nächsten Jahr nicht ganz aus den Augen zu verlieren

und die Düngemaßnahmen der letzten Wochen richtig aufzuschreiben, bieten wir am 19.05.2021 und am 26.5.2021 zwei Termine für eine Online Schulung an, Beginn jeweils um 19:30 Uhr. Der Inhalt der Schulung bezieht sich auf die Dokumentation der Düngemaßnahmen. Es geht darum mit welchem Programm bzw. in welcher Form dies am komfortabelsten durchzuführen ist, damit die Verpflichtung zur Zwei-Tages-Dokumentation erfüllt werden kann und im nächsten Jahr die Daten für die Düngeberatung verwendet werden können.



v.l.oben: Johannes Kellner, Thomas Resch, Wolfgang Lamminger, Mathias Auer, v.l.unten: Stefan Huber, Hans Eisl, Johannes Haunerding

FRAUENECKE - KAISERSCHMARRN UND BROTZEITWECKERL



Kaiserschmarrn:

Zutaten für 2 Personen:

3 EL Mehl
3 Eier
1 Prise Salz
1 Prise Vanillezucker
1/2 EL Zucker
125 ml Milch
Rosinen nach Geschmack
1 Stamerl Rum
1 guten EL Butterschmalz
1 Prise Zucker
Staubzucker zum Bestreuen
Apfelmus

Zubereitung:

Mehl in eine Schüssel geben. Salz + Milch dazu, umrühren. Vanillezucker, Zucker + Eier dazu, umrühren. Butterschmalz in die Pfanne geben und wenn diese zerfließen ist, den Teig dazugeben und **WICHTIG!!!!** Deckel auf Pfanne geben. 2-3 Minuten warten und beobachten, ob Teig aufgegangen ist und auf beiden Seiten eine gute Farbe bekommen hat. Dann den Teig mit zwei Gabeln auseinander zupfen/zerreißen. Zum Abschluss kommt noch Staubzucker auf den Kaiserschmarrn und Apfelmus dazu. Guten Appetit!

A WITZ

Ein Mann will die Katze seiner Frau heimlich loswerden und beschließt, sie auszusetzen. Er nimmt sie mit ins Auto, fährt 20 Häuser weiter, setzt die Katze aus und fährt heim. Zehn Minuten später ist die Katze auch wieder da.

"Na gut", denkt sich der Mann, "war vielleicht ein wenig zu kurz die Strecke". Setzt sich wieder mit der Katze ins Auto, fährt 5 Kilometer weit und setzt sie aus. Zwanzig Minuten später ist die Katze wieder zu Hause.

"Jetzt reicht's!" denkt sich der Mann, nimmt die Katze mit ins Auto und fährt 20 Kilometer, dann durch den Wald, über eine Brücke, rechts, links und setzt die Katze dann schließlich mitten im Wald auf einer Lichtung aus.

Eine halbe Stunde später ruft der Mann zu Hause an. "Ist die Katze da?" fragt er seine Frau. "Ja, warum?" "Hol sie mal ans Telefon, ich habe mich verfahren."

Brotzeitweckerl

Für den Teig:

300 g lauwarmes Wasser
350 g Weizenmehl
150 g Roggenmehl
10 g Zucker
10 g frische Hefe
10 g Salz
10 g Backmalz
5 g Kümmel, am besten grob gerieben

Schritt 1: Aus den Zutaten einen Hefeteig herstellen und ca. 20 min zugedeckt ruhen lassen.

Schritt 2: Den Teig auf eine bemehlte Fläche stürzen und 12 gleiche Stücke formen.

Schritt 3: Die Weckerl mit dem Schluss (die „nicht so schöne Seite“) nach oben auf das Backblech legen, mit Wasser besprühen und mit ein wenig Roggenmehl bestreuen.

Schritt 4: Die Brotzeitweckerl nochmal auf dem Blech 10 Minuten gehen lassen und anschließend im vorgeheizten Backofen bei 210 Grad Heißluft ca. 20 min backen.



DE GUADE OIDE SPRACHE

Glubberl <-> Wäscheklammer
Blodan <-> eine Blase / ein Hautbläschen
Plafond <-> Zimmerdecke
Brousn <-> Krümmel
gnaissn <-> etwas kapiieren oder merken

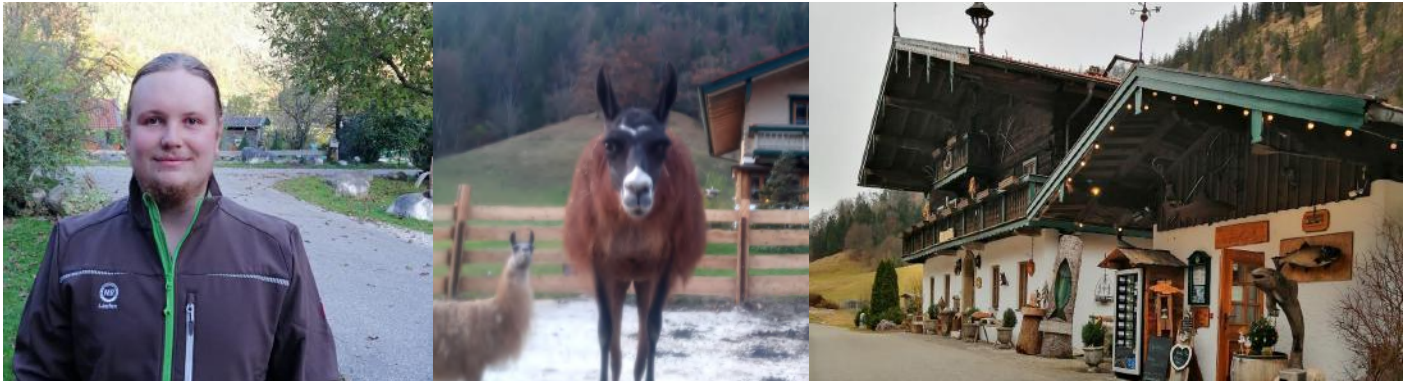


Wir kaufen laufend alte Balken
und Bodendielen, Außenschalungsbretter
und alte Dachbodenziegel.
Teilweise Selbstabbau.

Altholzhandel Hubert und Josef Siglbauer GbR
Mobil: 0177 140 4446 oder 0160 905 06725
Festnetz: 08681 1214

bezahlte Werbung

PROBEZEIT MIT BRAVOUR BESTANDEN



Florian Pichler aus dem südwestlichsten Eck unseres Ringgebietes ist seit November 2020 als Betriebshelfer in Festanstellung für uns tätig. Wir sind sehr froh, dass wir mit ihm wieder eine neue und junge Teilzeitkraft als Verstärkung bekommen haben. Florian hat eine Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Fachschule in Klessheim absolviert und im Anschluss noch eine Weiterbildung zum Forstfachwirt in Tamsweg gemacht.

Zuhause ist er in Schneizldreuth auf einem für unsere Gegend eher untypischen Betrieb mit Forellenrancherie, Direktvermarktung, Lamas, Schafe und vieles mehr. Hier bewirtschaftet er mit seiner Familie 7 ha Grünland und über 65 ha Bergwald.

Durch seinen Wohnort können wir mit Florian vor allem den südlichen Landkreis, rund um Berchtesgaden, Bad Reichenhall und auch Piding sehr gut abdecken. Hier waren wir zuvor leider immer eher „schlecht“ aufgestellt.

Nach einem halben Jahr beim MR Laufen wollen wir ihn nun mal nach seinen Erfahrungen und Eindrücken fragen:

- Wie bist du auf die Idee gekommen, Betriebshelfer zu werden?

Eigentlich durch einen Traktorkauf. Ich wollte mich beim Maschinenring erkundigen, ob es eine Möglichkeit zur Vermittlung und besseren Auslastung gibt. Bei unserem Telefonat wurde ich gefragt ob ich nicht auch Interesse an der Betriebshilfe hätte. Nach einem Probearbeiten habe ich mich dann für den Beruf als „Betriebshelfer“ entschieden.

- Welche Erfahrungen hast du als „Neuling“ bisher gemacht? Wie ging es dir im ersten halben Jahr?

Also bis jetzt habe ich durchwegs positive Erfahrungen gemacht und das bleibt hoffentlich auch so. Auf meinem ersten Betrieb wurde ich gut aufgenommen und ich habe mich schnell eingearbeitet. Ich bin froh, dass ich mich für den Weg in der Betriebshilfe entschieden hab.

- Wie beurteilst du die Themen Arbeitsbelastung, Verdienst und Vereinbarkeit mit dem Privatleben?

Für mich passt das super. Die Arbeit auf dem Betrieb lässt sich sehr gut mit meinen Arbeiten daheim vereinbaren. Ich fahre am Morgen und am Abend zur Stallzeit auf meinen Einsatzbetrieb und dazwischen erledige ich die Aufgaben daheim. Bei unseren Tieren ist es mehr oder weniger egal wann sie versorgt werden, dass muss nicht gleich ganz in der Früh sein.

Normal ist die Forellenrancherie unsere Hauptaufgabe, aber durch Corona haben wir hiermit auch weniger Arbeit als sonst. Vor allem die Österreichischen Kunden fehlen uns im Grenzgebiet schon sehr.

Daher hat sich die Möglichkeit der Betriebshilfe genau zur richtigen Zeit aufgetan. Auch meinem Hobby, der Jagd, kann ich super vor oder nach meinen Einsätzen nachgehen.

- Welche Rückmeldung bekommst du von deinem persönlichen Umfeld? Was sagt dein Freundeskreis zu deiner Tätigkeit?

Eigentlich nur positive Rückmeldungen. Es finden alle gut, dass ich mit meiner Tätigkeit als Betriebshelfer anderen aushelfen kann, wenn aus irgendwelchen Gründen eine Arbeitskraft am Betrieb ausfällt.

Lieber Florian, vielen Dank das du dir die Zeit für unser kleines Interview genommen hast.

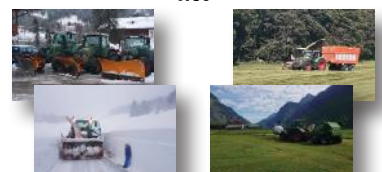
Wir wünschen dir weiterhin viel Freude bei deinen Einsätzen und freuen uns, auch in Zukunft, auf eine gute Zusammenarbeit mit dir.

Wir übernehmen für Sie im Berchtesgadener Land zuverlässig und günstig

- Silage pressen mit bis zu 25 Messern,
- Neu: mit Mantelfolienbindung, Siloballen besteht nur noch aus Folie, kein Netz mehr
- Heu pressen
- Mäharbeiten Arbeitsbreite 6,50m, ohne Aufbereiter
- Silowalzen mit Siloverteiler
- Grüngutgabel Schlepper 15t
- Kippertransporte 20 cbm
- Häckselwagen 33 cbm
- Winterdienst für Privat- und Gewerbeflächen
- Baumfällungen, Forstarbeiten aller Art
- Fahrerservice für Land-, Forst- und Baumaschinen
- Weiteres auf Anfrage!

Land- und forstwirtschaftliche Dienste

Georg  Lenz Jun.
Fahrerservice



Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Georg Lenz junior • Mobil: +49/160/8356360 • Tel: +49/8652/2208
Königsseer Straße 84 • 83471 Schöna am Königssee

UNSER NEUBAU - STADTRAT LAUFEN STIMMT ZU



Anfang März ist es endlich soweit. Unser erster Vorstand Sepp Mühlthaler bringt die Planmappen zum Rathaus in Laufen. Bei der Sitzung des Bau-, Umwelt-Stadtentwicklungsausschuss am Dienstag 9. März wird unserem Antrag zugestimmt. Eine kleine Abweichung des Bebauungsplanes gab es bei der Dachneigung. Im Gewerbegebiet gab es eine Vorgabe für die Dachneigung von maximal 15°. Leider ist dies mit normalen Falzschindel nur mit besonderer Unterkonstruktion und hohem Aufwand möglich, daher haben wir eine Abweichung auf 18° Dachneigung beantragt. Zurzeit liegt unser Antrag im Landratsamt BGL und wartet auf die endgültige Genehmigung.

Die Hauptaufgabe des Bauausschusses ist nun die Detailplanung. Die grundlegenden Entscheidungen im Bereich der EDV, Elektro und HLS (Heizung, Lüftung, Sanitär) sind gefallen. Als Grundlage für das Heizsystem mussten nicht allein die Investitionskosten, sondern besonders auch die Folgekosten und Arbeitsaufwand in der Wartung berücksichtigt werden. Es wird nach ersten Kostenkalkulationen und Abstimmung mit einem externen Berater eine Wärmepumpe favorisiert. Da unser Wunsch war eine Grundwasserwärmepumpe einzubauen, musste zuerst vom Landratsamt BGL eine Genehmigung zur Probebohrung und Probenahme eingeholt werden. Großer Vorteil der Wärmepumpe ist die Möglichkeit sowohl zu heizen, als auch im Sommer zu temperieren. Im Bereich der EDV und Technik des Gebäudes sind Digitalisierung, Speicherung und besonders ein leistungsfähiger Terminalserver die Eckpunkte der neuen Technik.

Nach Fertigstellung des Gebäudeenergiegesetznachweis (GEG - Nachweis), werden wir jetzt Angebote für die Gewerke Tiefbau, Hochbau, Zimmerei, Elektro, Heizung-Lüftung-Sanitär, Fenster und Außentüren einholen.

Wenn alles Weitere nach Plan verläuft, hoffen wir auf einen Baubeginn im Herbst 2021.

BLÜHFLÄCHENPATENSCHAFT

Auch in unserem Ringgebiet gibt es Landwirte die eine Blühflächenpatenschaft anbieten. Hierbei bezahlt der Blühflächenpate dem Landwirt für 100 m² Fläche 50,- €. Der Landwirt verdoppelt diese Fläche und sät auf 200 m² eine Insektenfreundlichen Blühpflanzenmischung an. Die Aussaat erfolgt Anfang bis Mitte Mai, Anfang Juli beginnen dann die ersten Pflanzen zu blühen. Fortan blüht immer etwas bis zum ersten Frost. Wir freuen uns über dieses Angebot und hoffen, dass Passanten und Spaziergänger sich an der Blumenpracht erfreuen.

Hast du Interesse eine Fläche anzusäen oder willst du Blühparte werden, dann melde dich doch einfach bei uns im MR Laufen 08682/9548-0

neue Maschinen im MR Gebiet:

Rundballen Press,- Wickelkombination mit Folienbindung und 32 Messerschneidwerk (1m bis 1,5m)
Ldw. Lohnunternehmen Schiechel
Kelchham 6, 83413 Fridolfing
Tel: 0170 780 8093

BLÜHSTREIFENAKTION 2021

Kein Blühpate? Aber du willst trotzdem etwas für unsere Bienen tun? Mach mit bei unserer Blühstreifenaktion. Die Abwicklung erfolgt wie im Vorjahr. Wir bitten dich, deinen Feldstreifen saattfertig vorzubereiten, den Rest erledigen wir.

Bitte beachte:

- das Saatgut ist nicht bio-tauglich
 - einjähriges Saatgut
 - Standortwechsel zum Vorjahr empfohlen
- Anmeldung und Infos bei uns unter 08682 9548 0



IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e.V.:

Teisendorfer Straße 13, 83410 Laufen, Telefon: +49 (0) 8682 9548-0, Telefax: +49 (0) 8682 9548-19, E-Mail: info@mrlaufen.de

Redaktionsschluss nächstes Rundschreiben ist der 22.03.2021! Wir bitten um die Beachtung der Werbeanzeigen. Diese verringern die Kosten für das Rundschreiben! Verantwortlich für das Rundschreiben sind 1. Vorsitzender Josef Mühlthaler und Geschäftsführer Herbert Galler. Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.